

## **Entschädigungsfonds der britischen Regierung für Versicherungsnehmer von Equitable Life – Ihre umgehende Antwort ist erforderlich**

Sehr geehrtes Mitglied,

Ende letzten Montas kündigte der für die Aufsicht verantwortliche Minister im Finanzministerium, Mark Hoban, im Parlament den seit langem erwarteten Zeitplan für die Entschädigung der Regierung an die Versicherungsnehmer von Equitable Life an, die als Ergebnis aus dem Bericht der parlamentarischen Schiedsbeauftragten aufgrund der festgestellten Versäumnisse der Aufsichtsbehörde beschlossen wurde.

Der Minister legte neben dem Bericht von Sir John Chadwick hinsichtlich eines Vorschlags für ein Zahlungsprogramm – wie von der vorherigen Labour-Regierung veranlasst – auch eine ungefähre Einschätzung der Verluste von Versicherungsnehmern vor. Das geschätzte Volumen beträgt nach Sir John's Gutachten lediglich 400-500 Millionen Pfund. Umgerechnet sind dies etwa 250 bis 350 Pfund je Versicherungsnehmer.

Die parlamentarische Schiedsbeauftragte, die zum Thema Equitable Life vor über zwei Jahren einen Bericht verfasste und die Einrichtung eines Entschädigungsfonds empfahl, schrieb unmittelbar nach der Rede von Mark Hoban an Parlamentsmitglieder mit der Aussage, daß das Gutachten von Sir John Chadwick eine "unsichere und unsolide Basis für die weitere Vorgehensweise" sei (Zitat: "an unsafe and unsound basis on which to proceed").

Die Geschäftsführung von Equitable Life setzt sich seit langem im Namen der Versicherungsnehmer für Entschädigung aufgrund der relativen Verluste ein, welche die parlamentarische Schiedsbeauftragte in ihrem Bericht als "Verlust, der nicht eingetreten wäre, wenn die Sparanlage oder Investition anderweitig erfolgt wäre" bezeichnet (Zitat: "a loss that they would not have suffered had they saved or invested elsewhere").

Der Minister berichtete, daß der relative Verlust etwa auf eine Höhe von 4 bis 8 Milliarden Pfund geschätzt wird – etwa das Zehnfache der Entschädigung laut Sir John Chadwick's Gutachten.

Der Minister sagte, daß Sir John Chadwick's Gutachten nur eine Ausgangsbasis ist. Allerdings sagte die parlamentarische Schiedsbeauftragte, daß der Ansatz von Sir John Chadwick "nicht die Basis sein kann für die Umsetzung meiner Empfehlungen" (Zitat: "cannot provide a basis for the implementation of my recommendation").

Am 14. September wird das Thema Entschädigung im Parlament diskutiert werden. Im nächsten Schritt wird am 20. Oktober die Gesamtsumme bekanntgegeben werden, die die Regierung auszahlen wird. **Die Zeit drängt also.**

Fortsetzung nächste Seite

Mark Hoban hat Interessenvertreter zu sich eingeladen im Nachgang zu seiner Rede – Ihre Geschäftsführung wird diese Gelegenheit selbstverständlich wahrnehmen. Dennoch sind wir der Meinung, daß ein objektiveres Ergebnis wahrscheinlicher ist, wenn Sie Ihre persönliche Ansicht direkt dem Minister mitteilen.

Alles was Sie tun müssen, ist sich schriftlich zu äußern und darauf hinzuweisen, daß Sie eine gerechte Entschädigung erwarten und verdienen, die im Einklang mit den Empfehlungen der parlamentarischen Schiedsbeauftragten steht und die von der Koalitionsregierung zugesichert wurde – nicht einen Betrag, der auf Sir Chadwick's Gutachten beruht, welches die Schiedsbeauftragte als "unsichere und unsolide Basis für die weitere Vorgehensweise" beschreibt (Zitat; "an unsafe and unsound basis on which to proceed.").

Wir fügen diesem Schreiben einen voradressierten Umschlag zur Erleichterung bei.

Ihr Brief wird größeres Gewicht haben, wenn Sie ihn in Kopie an den Premierminister senden, sodaß auch diesem Ihre Meinung bekannt ist. Briefe an den Premierminister sollten an folgende Anschrift gerichtet werden: The Rt Hon David Cameron MP, The Prime Minister, 10 Downing Street, London SW1A 2AA

Wir sind der Meinung, daß Sie helfen können, den größtmöglichen Effekt zu erzielen, wenn Sie Ihren Brief an den Minister idealerweise bis Ende August verfassen.

Mit freundlichen Grüßen

Chris Wiscarson  
Chief Executive

Weitere Information über den Hintergrund des Berichts der parlamentarischen Schiedsbeauftragten, die Rolle von Sir John Chadwick und die Antwort der Regierung finden Sie auf der Internetseite der Society ([www.equitable.co.uk](http://www.equitable.co.uk)) unter der Rubrik "The Campaign for Government compensation" (die Kampagne für Entschädigung durch die Regierung).